

[Regierung Timoschenko macht widersprüchliche Aussagen zum Stand der Gewährung der nächsten Kredittranche](#)

23.12.2009

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prüft die Frage der Rückkehr der Mission in die Ukraine und die Bereitsstellung der nächsten Tranche nicht vor dem Ende der Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten. Darüber informierte der kommissarische Finanzminister Igor Umanskij Journalisten.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prüft die Frage der Rückkehr der Mission in die Ukraine und die Bereitsstellung der nächsten Tranche nicht vor dem Ende der Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten. Darüber informierte der kommissarische Finanzminister Igor Umanskij Journalisten.

Er sagte ebenfalls, dass es für eine Entscheidungsfindung des IWF bis zum Neuen Jahr keine Chance gibt. "Die Entscheidung zur Anreise der Mission und der Prüfung des Programmes wird danach gefällt, wie die Regierung damit beginnt den Haushaltsplan für 2010 (monatsweise) nach dem Prinzip 1/12 des Haushalts von 2009 umzusetzen ... Eine Entscheidung ist erst nach den Neujahrs- und Weihnachtsfeierlichkeiten möglich", unterstrich Umanskij. Er betonte ebenfalls, dass es heute praktisch keine prinzipiellen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem offiziellen Kiew und dem IWF gibt.

Gleichzeitig hatte heute die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, erklärt, dass das Kabinett und der IWF ein neues Modell der Zusammenarbeit ausgearbeitet haben, welches die Bereitstellung von Mitteln für die Ukraine nicht auf Kreditbasis vorsieht. Die Premierin teilte ebenfalls mit, dass eine endgültige Entscheidung zur Bereitstellung der Tranche in den nächsten Tagen erfolgen wird. "Bis zum Ende der Woche wird die Frage gelöst sein", versicherte Timoschenko.

Am 17. Dezember hatte der Vize-Premierminister, Grigorij Nemyrja, mit einer offiziellen Delegation in Washington Verhandlungen mit der Führung des IWF zur Prüfung der Bedingungen des stand-by Programmes geführt.

Vorher hatte Außenminister Pjotr Poroschenko betont, dass es keine Garantien für den Erhalt der nächsten Tranche vom Internationalen Währungsfonds für die Ukraine gibt. Jedoch hat die Ukraine, seinen Worten nach, Perspektiven, die "Konsultationen, transparente Handlungen und die Entpolitisierung des Prozesses erfordern".

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 272

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.